

# St. Joseph und Medardus

## Beten für den Frieden - Gottesdienst mit christlichen TAMILIEN

Am 23. Mai 2009 wird in unserer Kirche um 16.00 Uhr ein Gottesdienst für und mit christlichen TAMILIEN gefeiert. TAMILIEN in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, in unserem Land. Nehmen wir sie eigentlich bewusst noch als Fremde wahr? Mit ihrer dunklen Hautfarbe und ihrer oft farbenfrohen Kleidung gehören sie doch fest zu unserem Stadtbild. So passt das, was man heute allgemein unter fremd versteht, unangepasst und unnahbar, nicht zu dieser Bevölkerungsgruppe. Obwohl ihr Herkunftsland das südliche Indien bzw. das nördliche Sri Lanka ist, funktioniert unser Zusammenleben hier. Dieses friedliche Miteinander lässt uns nicht vermuten, dass es in Sri Lanka anders sein könnte. Dort aber tobt ein grausamer Bürger- und

Glaubenskrieg. Im Januar letzten Jahres kündigte die Regierung den 2002 geschlossenen Waffenstillstand. Dies ließ alle kriegerischen Taten neu aufflammen. Viele Tausend Tote sind zu beklagen.

Doch warum schweigen die Medien? Egal welche Antwort wir auf diese Frage bekämen, deutlich zeigt sich unsere Abhängigkeit von der Presse und ihren Auswahlkriterien. Ich finde, dass die hier lebende Bevölkerung ein Recht auf Informationen hat. Denn die zu uns Ausgewanderten leben teilweise in großer Angst und berechtigter Sorge um Angehörige und Freunde, deren Heimat noch Sri Lanka ist. Diese Tatsache macht einen eigenen Gottesdienst für gläubige TAMILIEN wichtig. Ein tamilischer Priester aus dem Bistum Essen wird

diesen Gottesdienst zelebrieren. Möge Gott diese Gottesdienstgemeinschaft segnen mit all ihren Angehörigen, egal wo sie auf dieser Welt zu Hause sind.

*Monika Piepenbreier*



Geographische Verbreitung der TAMILIEN in Südindien und Sri Lanka



© Dieses gelungene österliche Bild von Annemarie Langenfeld möchte Ihnen die Portalredaktion nicht vorenthalten.